

Ressort: Vermischtes

Rotes Kreuz setzt Hilfe in Syrien trotz wachsender Gefahr fort

Berlin, 02.06.2015, 08:14 Uhr

GDN - Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) wird den Bürgerkriegsopfern im von schweren Kämpfen erschütterten Syrien auch in Zukunft und langfristig helfen: "Wir werden uns nicht aus der Verantwortung stellen, auch wenn die Lage der Helfer vor Ort immer gefährlicher wird", sagte DRK-Präsident Rudolf Seiters in einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstag). Er sprach von einer der schlimmsten humanitären Katastrophen seit Ende des Zweiten Weltkrieges.

Der Syrisch-Arabisches "Rote Halbmond" sei als Schwesterorganisation des DRK die einzige landesweit tätige Hilfsorganisation, die die Hilfsgüter des Roten Kreuzes oder der Vereinten Nationen verteile und Zugang selbst zu schwer umkämpften Städten wie Aleppo habe. Dies sei oftmals aber nur für kurze Zeit möglich, da sich die Frontlinien häufig änderten. Er habe dem Präsidenten des Roten Halbmondes, Abdul Rahman Attar, bei einem Treffen in Berlin weiterhin enge Zusammenarbeit zugesichert, sagte Seiters. Vor allem mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes sei seit 2012 humanitäre Hilfe in einem Umfang von 46 Millionen Euro geleistet worden. Allein innerhalb Syriens befänden sich etwa 7,6 Millionen Menschen auf der Flucht, 4,25 Millionen seien auf regelmäßige Nahrungsmittelhilfe angewiesen. Bislang sind nach Angaben des DRK bei den Einsätzen insgesamt 51 Helfer des Syrischen Roten Halbmondes ums Leben gekommen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55498/rotes-kreuz-setzt-hilfe-in-syrien-trotz-wachsender-gefahr-fort.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com